Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 41: Textil

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Licht wird das dominierende Element im Auftritt des SIA Waadt an der Messe «Habitat et jardin» 2006 in Lausanne sein (Bild: Architektengruppe)

SIA an der Habitat et Jardin «Qualité n'est pas un luxe»

(sia) Der SIA ist als Ehrengast an die Messe *Habitat et jardin* eingeladen, die vom 11. bis 19. März 2006 in Lausanne stattfindet. Für den Stand hat die SIA-Sektion Waadt einen Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Mit diesem Stand wirbt der SIA für die durch ihn vertretenen Berufe. Er vermittelt die Botschaft, dass Dienstleistungen der SIA-Fachleute nicht nur für Prestigeobjekte bestimmt sind, sondern dass sie ebenso im Wohnungsbau und im Bau von Einfamilienhäusern bestens Bescheid wissen und qualitativ hoch stehende Arbeit leisten.

Die Wettbewerbsbedingungen schrieben vor, den 360 m^2 messenden Stand zu gestalten und ein Kommunikationskonzept zu erarbeiten. Die Teilnehmer sollten dabei das Spielerische und die interaktive Gestaltung beachten, das Bild des Architekten und des Ingenieurs bekannt machen und ins rechte Licht setzen. Der Wettbewerb stand Fachleuten aus dem industriellen Design, dem grafischen Sektor, der Architektur und der Kommunikationsbranche aus dem In- und Ausland offen.

Habitat et jardin 2006

Die Messe «Habitat et jardin» (Wohnen und Garten) findet vom 11. bis 19. März 2006 im Palais Beaulieu in Lausanne statt. Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums ihres Bestehens plant die Messeleitung besondere Aktivitäten und ein festliches Programm .

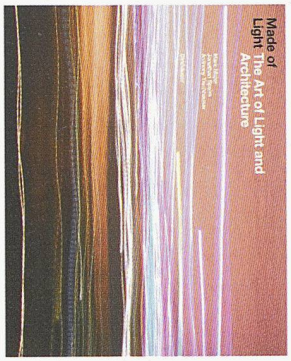
Aus den 18 eingereichten Vorschlägen ging das Projekt «Qualité n'est pas un luxe» der Lausanner Architektengruppe Christophe Gnaegi, Olivier Graz, Laurent Guidetti und Pierre Lauper als siegreich hervor. Ein grosser, in einen Lichthof im Zentrum der Halle gehängter, leuchtend roter, textiler Zylinder, bei dem die Beleuchtung das Hauptelement ist, entspricht nach der Meinung der Jury am besten den Vorgaben.

Im Stand sind drei Bereiche vorgesehen: einer mit Modellen, an denen die Besucher selber experimentieren können, einer mit Kurzfilmprojektionen und ein Café. Die Gruppe entwarf zudem ein Werbeplakat und eine Werbebroschüre mit Antworten auf fünfzig von zukünftigen Bauherrschaften häufig gestellte Fragen.

Die Jury

Präsident:	Serge Buttikofer, Architekt ETH, Präsident der Berufsgruppe Architektur des SIA Waadt
Mitglieder:	Eric Gysin, Bauing. ETH, Präsident SIA Waadt
	Claudine Lorenz, Architektin ETH
	Giorgio Pesce, Grafiker
	Patrick Reymond, Architekturdesigner
	Charles von Büren, PR GS SIA, Zürich
	Michel Rime, Journalist
	Véronique Schmidli, Projektleiterin Habitat-Jardin
	Yves Gamboni, Vorstandsmitglied Habitat-Jardin
Berater:	Eric Frei, Architekt ETH, Vorstand SIA Waadt
	Guy Nicollier, Architekt ETH, Vorstand SIA Waadt

Made of Light: Die Kunst von Licht und Architektur

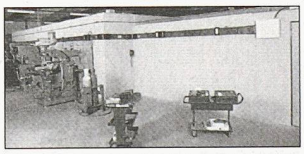


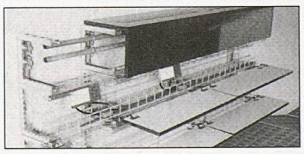
(sia) Unsere Welt ist «Made of Light», aus Licht gemacht. Diesem Phänomen gehen die Autoren in ihrem Buch *Made of Light – The Art of Light and Architecture*, Anthony Tischhauser, Jonathan Speirs und Mark Major, auf den Grund. Licht lässt uns sehen, regt uns an, informiert und begeistert uns. Ohne Licht gäbe es keine wahrnehmbare Form. Licht bestimmt, wie wir unsere Welt wahrnehmen und wie wir uns fühlen. Unterschiedliche Arten des Lichts lassen uns verschieden wahrnehmen und reagieren, und Licht wandelt sich dauernd. Es macht Umriss, Fläche und Farbe sichtbar, bestimmt unsere individuelle Wahrnehmung der Welt und gibt uns eine gemeinsame Sprache. Als integraler Bestandteil der Architektur unterstreicht Licht Schönheit, Funktion und Form. Es definiert Image, Farbe und Textur von Gebäuden, Städten und Landschaften. Es bestimmt die Grenzen des Sichtbaren und unser Verständnis von Grössenverhältnissen. Wir gestalten unsere gebaute Umwelt nicht nur, damit sie Licht hat, sondern um sie im Licht erfahrbar zu machen. Was immer wir in unserem Leben tun – Licht ist beteiligt. Licht ist ein Kommunikationsmittel, Licht ist Energie, Licht ist Magie. Licht bedeutet Leben.

Speirs and Major sind international anerkannte Lichtgestalter und Lichtexperten. Das reich illustrierte Buch *Made of Light* zeichnet die Einflüsse ihres Wirkens nach. Es stellt die grundlegenden Eigenheiten des Lichts vor, enthält eine Sammlung von Ideen und Beobachtungen und schliesst mit einem Interview zu grundsätzlichen Fragen.

Made of Light – The Art of Light und Architecture

Made of Light – The Art of Light und Architecture, von Anthony Tischhauser, Mark Major und Jonathan Speirs, 231 Seiten, mit 500 farbigen und 50 schwarz-weissen Abbildungen, 70 Zeichnungen, Format 24 × 30 broschiert, Verlag Birkhäuser 2005, ISBN 3-7643-6860-8, in englischer Sprache, Preis Fr. 64.90 (keine Rabatte). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch*





Welche LANZ-Produkte für Neubauten und Nachinstallationen?

Zur Verbindung Trafo-Hauptverteilung:
→ **LANZ HE-Stromschienen** 400 A – 6000 A 1000 V

Zum el. Anschluss der Maschinen und Anlagen:
→ **LANZ EAE-Stromschienen** 25 A – 4000 A 600 V

Zur Führung der Strom- und Datenkabel:
→ **LANZ G-Kanäle, Gitterbahnen, LANZ Multibahnen, LANZ Weitspann-Mb 6 m lang. Steigleitungen.**

Zur Zuführung von Strom-, Daten- und Telefonleitungen zu den Arbeitsplätzen in Büro und Betrieb:
→ **Brüstungskanäle, Brüstungskanal-Stromschienen, Doppelboden-Anschlussdosen und -Durchführungen.**

ISO 9001, CE- und IEC-konforme **Stromschienen, Kabelbahnen und Kabelzuführungen** sind die **Kernkompetenz von LANZ.** Beratung, Offerte, rasche preisgünstige **Lieferung weltweit** von **lanz oensingen ag CH-4702 Oensingen**

☐ **Mich interessieren** .....
..... Bitte senden Sie Unterlagen.

☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

A4

lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com
Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens-com

ZNO: Bestätigungen, Freigaben und neue Vorhaben

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) hielt am 25. August 2005 ihre 25. Sitzung ab. Da alle drei Jahre die Gültigkeit eines Merkblattes formell verlängert werden muss, gab die ZNO die Merkblätter M2003 *Sanierputze und Sanierputzsysteme* und M2021 *Gebäude mit hohem Glasanteil – Behaglichkeit und Energieeffizienz* für weitere drei Jahre, bis Ende 2008, frei.

Die Normen SIA 380/4 *Elektrische Energie im Hochbau* und SIA 381/101 *Baustoff-Kennwerte* (SN EN 12524) gab sie neu zur Publikation frei. Letztere ersetzt als europäische Norm die gleichnamige SIA 381/1 aus dem Jahre 1980. Gegen diese europäische Norm ist kein Rekurs möglich.

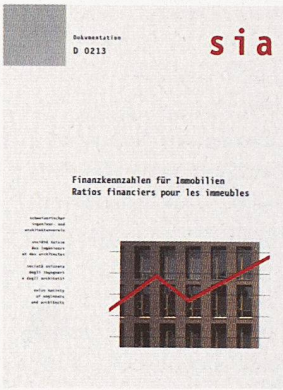
Die ZNO genehmigte den Start von vier Projekten: die Revision der Norm SIA 343 *Türen und Tore* aus dem Jahre 1990 unter der Kommission für Hochbaunormen (KH), die Überarbeitung der Norm SIA 493.000 *Deklarationsformulare ökologischer Merkmale* unter der KH und die Erarbeitung eines neuen Merkblatts M20xx *Kenngrössen von Wärmepumpen* unter der Kommission für Haustechnik- und Energienormen (KHE). Beim etwas speziellen Projekt *Standards der Waldbewirtschaftung* unter der Kommission für Infrastruktur- und Umweltnormen (KIU) ist die Publikationsform noch nicht klar, sodass die Zielformulierung nochmals vorgelegt werden muss.

Die ZNO liess sich über fünf neue Projekte informieren. Die Idee zur Erarbeitung eines Merkblattes M20xx *Spezielle Planerleistungen Haustechnik* durch die KHE wurde zurückgewiesen. Es wird erwartet, dass die zuständige Kommission 108 die Projektidee aufgreift. Zugestimmt wurde hingegen den Vorschlägen zur Revision der SIA 241 *Schreinerarbeiten* aus dem Jahre 1988 durch die KH, zur Abklärung des Bedarfs an Normen zum Thema *Energie in der Industrie* durch die KHE, zur Ausarbeitung einer Verständigungsnorm zur Nachhaltigkeit in der Raumplanung durch die KIU und zur Ausarbeitung elektronischer Rechenhilfen im Energiebereich durch die KHE. Entsprechende Projektanträge sind nun auszuarbeiten.

Intern gab die ZNO weitere Anhänge zum Leitfaden R72 zum Normenschaffen frei, nahm vom Stand der Fünf-Jahres-Review Kenntnis und führte eine Diskussion darüber, welche Sprachversion der Normen als verbindlich zu gelten habe. Informationen aus den einzelnen sektoriellen Kommissionen und Berichterstattungen zum Workshop *Erhaltung des Bauwerks Schweiz* und zur aktuellen Entwicklung im Bereich der Kommission Allgemeine Bedingungen Bau (KAB) füllten die verbliebene Sitzungszeit aus.

Dr. Markus Gehri, Generalsekretariat SIA

D 0213: Finanzkennzahlen für Immobilien



sia) Die soeben erschienene Dokumentation SIA D 0213 *Finanzkennzahlen für Immobilien* ermöglicht den Erfahrungsaustausch im Immobilienbereich auf Grund einheitlicher Kennzahlen. Die Herausgeber kommen damit einem Bedürfnis der Branche entgegen, denn derzeit werden in der Schweiz keine einheitlichen Definitionen und damit keine einheitliche Messung von betriebswirtschaftlich relevanten Immobilienkennzahlen angewandt.

Diese Dokumentation enthält die Definition von zwölf Immobilienkennzahlen. Die Verfasser strebten die einheitliche Definition von einigen wenigen, aus der Sicht der Immobilieninvestoren relevanten und in der Immobilienindustrie breit verankerten Kennzahlen an. Sie achteten auf Kompatibilität dieser Kennzahlen mit jenen der europäischen Nachbarstaaten. Die in dieser Dokumentation vorgelegten Kennzahlen decken sich deshalb grösstenteils mit privatwirtschaftlichen Initiativen im Ausland zur Standardisierung von Kennzahlendefinitionen, wie diejenigen der Deutschen Immobiliendatenbank (DID) und der britischen Investment Property Databank (IPD). Soweit sinnvoll, orientieren sich die Kennzahlen auch an den von der Swiss Funds Association (SFA) vorgeschlagenen Kennzahlen für Immobilienfonds, welche 2004 von der Eidgenössischen Bankenkommission (EBK) verabschiedet wurden. Die vorliegende Dokumentation entstand unter Federführung des Verbandes Immobilieninvestoren und Verwaltungen (VIV). Sie wird vom SIA und vom VIV herausgegeben und steht unter dem Patronat der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB), der Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren (IPB), des Hauseigentümerverbandes Schweiz (HEV-Schweiz), des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft (SVIT), der Union suisse des professionnels de l'immobilier (USPI) und der Vereinigung Zürcher Immobilienfirmen (VZI).

D 0213: Finanzkennzahlen für Immobilien
Finanzkennzahlen für Immobilien – Ratio financiers pour les immeubles, 64 Seiten, Deutsch und Französisch, Format A4, broschiert, Preis Fr. 88.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch*

S-DEV 05 Genf: Nachhaltiges Bauen – Hochbau

(sia/s-dev) Zum Anlass *Sustainable Urban Development S-DEV 05*, der vom 11. bis 13. Oktober 2005 in Genf stattfindet, steuert der SIA die Empfehlung SIA 112/1 *Nachhaltiges Bauen – Hochbau* bei. Dieses an der Swissbau 2005 erstmals vorgestellte Arbeitsmittel ist für Bauherrschaften und Planer gleichermassen nützlich. Es wurde vernetzt mit verschiedenen Verwaltungen (Bund und Kantone), mit Hochschulen und praktisch tätigen Fachleuten sowie im Kontakt mit NGO und Wirtschaft erarbeitet. Gut besuchte Einführungskurse, organisiert durch das Bundesamt für Bauten und Logistik, haben dazu beigetragen, diese Dokumentation bekannt und beliebt zu machen.

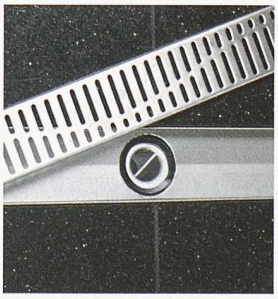
Nachhaltigkeit wird hier durch die drei Begriffe «Gesellschaft / Wirtschaft / Umwelt» umfassend dargestellt, ergänzt durch auf das Bauen bezogene Kriterien und Zielvereinbarungen, welche Architektur und Planung umfassend verstehen helfen. Im Vordergrund steht eine Verständigung zwischen Auftraggeber und Planer. Damit lassen sich Zielkonflikte frühzeitig erkennen, Forderungen für nachhaltiges Bauen objektspezifisch regeln und Leistungen formulieren und vereinbaren.

SIA 257: Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten

Die 2005 erschienene Norm SIA 257 *Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten* hält die anerkannten Regeln der Technik in diesen Bereichen fest. Sie vereinigt, was bisher in zwei verschiedenen Normen, nämlich in SIA 257 *Malerarbeiten* und SIA 259 *Tapezierer-Arbeiten*, enthalten war, und berücksichtigt neu die Holzbeizarbeiten. Die Norm definiert die verwendeten Begriffe, geht auf Beschichtungen, Beschichtungs- und Applikationsarten sowie auf Wandbekleidungen und deren Applikationsarten ein. Ein Kapitel befasst sich mit den Prüfmethoden, ein weiteres mit der Projektierung. Tabellen geben Auskunft über die Eignung und Verträglichkeit gebräuchlicher Beschichtungsstoffe auf verschiedenen Untergründen, eine weitere listet die bei Wandbekleidungen üblichen Materialien, Oberflächen und deren Eigenschaften auf. Schliesslich verweist ein Anhang auf ökologische Auswahlkriterien.

SIA 257 Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten
SIA 257 *Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten*, 49 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 84.–
SIA 257/118 *Allgemeine Bedingungen für Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten*, 16 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 42.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch*

Aus Lust am Gestalten - ACO Passavant Baddesign.



Duschrinne mit herausnehmbaren Geruchverschluss

Designroste und Duschrinne
Schönes Design, Grosszügigkeit und Barrierefreiheit gehen in einem modernen Bad Hand in Hand.

Mit der ACO Passavant Duschrinne und den Designrosten verbinden sich Funktionalität und Design miteinander. Rinne und Ablauf in hochwertiger Edelstahloptik kombinieren den Anspruch auf bodengleiches Duschen mit modernen Designelementen.

Wir schützen, gestalten und entwässern.

ACO Passavant AG
CH-8754 Netstal
Telefon 055 645 53 00
www.aco.ch

ACO passavant